

Q-105.541 - Installation und Betrieb von David unter Linux

Q-105.541 - Installation und Betrieb von David unter Linux

aus Tobit KB importiert - vom 09.12.2010 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Was ist bei der Installation und Betrieb von David XL, David V8/V8+ oder David.zehn! (in der Business Edition) unter Linux zu beachten?

Antwort

1. Systemvoraussetzungen

Samba muss auf dem Linux Server installiert, konfiguriert und gestartet sein. Dabei ist die Standardinstallation von Samba ausreichend. Jeder Anwender, der David nutzen möchte, muss einen Benutzer-Konto auf dem Linux-Server besitzen und zusätzlich im Samba-System eingetragen sein. Die Konfiguration von David wird von einem Rechner aus vorgenommen, der unter Windows NT4, Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista läuft. Zum Stoppen bzw. Starten der David Dienste auf dem Linux-Server wird von dem Windows-Rechner aus eine SSH-Verbindung aufgebaut. Auf dem Linux-Server muss ein SSH-Dienst installiert und gestartet sein. Dieser Dienst wird von den gängigen Distributionen mitgeliefert.

2. Installation

Wie bei den Systemvoraussetzungen bereits erwähnt, muss jeder David Benutzer ein Linux-Benutzerkonto besitzen und zusätzlich im Samba-System eingerichtet sein. Die Einrichtung kann vom Administrator für jeden User am Linux-Server vorgenommen werden. Alternativ kann jeder Benutzer von seinem Windows-Rechner aus seinen eigenen Account einrichten.

Einrichtung durch den Administrator:

Melden Sie sich am Linux-Server als User "root" an. Öffnen Sie anschließend eine Konsole und geben folgenden Befehl ein:

- `smbpasswd -a LINUX-USERNAME:WINDOWS-USERNAME`

Dabei sollte der LINUX-USERNAME dem WINDOWS-USERNAME entsprechen. Anschließend wird das Passwort abgefragt, das mit dem Passwort für diesen Benutzer auf dem Linux-Server und dem Windows-Rechner übereinstimmen muss. Für diese Variante muss der Administrator natürlich die Passworte aller User kennen, um sie eintragen zu können.

Einrichtung durch den Benutzer:

Erstellen Sie auf der Arbeitsstation im Windows Explorer über "Extras -> Netzlaufwerk verbinden" ein Netzwerk-Mapping auf das Verzeichnis "\\Linux-Servername\David". Benutzername und Passwort für dieses Mapping sind jeweils "dvgast".

Wenn das Mapping angelegt wurde, wechseln Sie in das Verzeichnis »\Clients« auf dem Linux-Server und starten die Datei »SETUP.EXE« zur Installation des David InfoCenters. Das System erkennt automatisch die Anmeldung als »dvgast«. Anschließend ist eine erneute Windows Anmeldung notwendig. Nach der Neuanmeldung wird das David InfoCenter-Setup fortgesetzt und es werden die entsprechenden Benutzerdaten für die zukünftige Linux-Anmeldung abgefragt. Diese müssen mit Ihren Windows-Benutzerdaten übereinstimmen. Anschließend wird das Setup abgeschlossen.

3. Konfiguration

Die Konfiguration von David erfolgt von über Windows-NT4/2000/XP/Vista-Rechner. Melden Sie sich an einer Windows Arbeitsstation an und stellen eine Verbindung zum Linux Server her. Wechseln Sie in das Verzeichnis »/david/code« und starten Sie die Datei »**DVADMIN.EXE**«.

Das Starten und Beenden der David Dienste erfolgt im David Administrator über das Menü »David Dienste«. Beim Aufruf erfolgt die Abfrage von Benutzernamen und Passwort für die ssh-Authentifizierung um eine sichere Verbindung zum Linux-Server herzustellen. Optional kann das Starten und Beenden der David Dienst auch direkt am Linux-Server über das Programm »DvISEctl« erfolgen (beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung). Es liegt nach der Installation im Such-Pfad. Ein Aufruf ohne Parameter bewirkt die Ausgabe eines Hilfetextes, der die Syntax beschreibt.

Prüfen Sie auf dem Linux Server, dass kein Dienst gestartet wird der einen TCP-Port verwendet wie einer der David-Dienste. So sollte zum Beispiel vor dem Start des PostMan sichergestellt sein, dass die Linux-Programme "sendmail" bzw. "postfix" nicht gestartet sind. Besteht ein Konflikt zwischen TCP-Ports, wird eine Fehlermeldung erzeugt und im David InfoCenter unterhalb von »Archiv\System\DvISE\Fehlermeldungen« bzw. »Archive\System\DvISE\Ereignisse« eingesehen werden.

Die Einrichtung der Kommunikations-Ports (ISDN Karte, Class1/Class2-Modem oder GSM-Handy) erfolgt über das David Port Setup. Es kann direkt aus dem David Administrator über »Konfiguration -> Ports -> Neu« aufgerufen werden.

4. Deinstallation

Für die automatische Deinstallation von David wechseln Sie in das Verzeichnis »/install« der David Installation (z.B. /david/install). Rufen Sie hier den Befehl »**./uninstall.sh** auf, um die Deinstallation zu starten. Bestätigen Sie die Abfrage »This uninstall will delete the David Installation from your system! Continue? [y/n]« mit »y«, wird die Deinstallation durchgeführt.